

Aufruhr wohl ein großer Aufruhr im Lager, und sobald der
im Lager Morgen anbrach, ließ unser Hauptmann umschlagen,
daß sich ein jeder bei seinem Quartier mit seiner
Wehr sollte finden lassen.

Caput 45

Von den Völkern Maipais, Zemie, Tohannos, Payonas, Maye-
gonas, Morronnos, Paronios und Symanos

Morgenannte Maipais kamen nach diesem in zwei-
tausend Mann stark und wollten uns überfallen; sie
gewannen aber nicht viel an uns, und blieben in
solchem Scharmügel derselben bei tausend Mann tot;
darauf flohen sie darvon und wir eilten ihnen nach
bis zu ihrem Flecken, fanden aber nichts darin, auch
weder Weib noch Kind. Da ordinierte unser Haupt-
mann von Büchenschützen hundertundfünzig Mann
und zweitausendfünfhundert Indianer Carios, und
zog darmit den Maipais drei Tag und zwei Nacht
gar eilend nach, daß wir nie rasteten denn allein zu
Mittag, wann wir aßen, und zu Nachts ruheten wir
etwan vier oder fünf Stund.

Maipais
fliehen

Also fanden wir am dritten Tag die Maipais bei-
einander, Mann Weib und Kind in einem Wald,
aber sie waren nit die rechten, sondern derselben
Freund. Diese besorgten sich unser garnicht, hatten
auch nie vermeint, daß wir zu ihnen kommen würden,
und mußten demnach die Unschuldigen der Schuldigen
entgelten; denn als wir zu ihnen kamen, schlugen wir
deren viel zu tot und nahmen gefangen Mann Weib
und Kind bis in die dreitausend Personen; und wann
es sowohl wäre Tag als Nacht gewesen, wäre ihrer
keiner darvon kommen, denn es war dies Volk auf
einem Berg beieinander, welcher rings herum mit
Holz

Un-
schuldige
Maipais